

Vorlesung 2

Das Klassenwesen des sozialistischen Staates und seine Rolle als Hauptinstrument bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft

Ziel und Weg der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft wurzeln in der marxistisch-leninistischen Grund-erkenntnis, die der VIII* Parteitag der SED zum Ausgangspunkt seiner Analyse und Aufgabenstellung machte : "Sozialismus - das ist das Ergebnis der befreiten Arbeit, der Fertigkeiten, des Fleißes und der Mühen der Genossen und Kollegen, der Männer, Frauen und Dugendlichen in Stadt und Land, jener großen Kraft also, die berufen ist, die Welt neu zu gestalten."¹⁾

Das Hauptinstrument zur Entfaltung dieser großen Kraft ist der sozialistische Staat. Er verkörpert in seiner Entwicklung - geführt von der marxistisch-leninistischen Partei - die "Bewußtheit der Massen"^{2,)} die "Rücknahme der Staatsgewalt durch die Volksmassen selbst"^{3,)} Er verwirklicht die historische Mission der Arbeiterklasse in einem Prozeß, in dem "der Mensch seine 'forces propres* (eigenen Kräfte - R. St.) als gesellschaftliche Kräfte erkannt und organisiert hat und daher die gesellschaftliche Kraft nicht mehr in der Gestalt der politischen Kraft von sich trennt".^{4,)}

Der sozialistische Staat ist die Staatsmacht der Arbeiterklasse und ihres Klassenbündnisses - eine Staatsmacht, deren Richtmaß der Mensch mit seinen materiellen und geistig-kulturellen Bedürfnissen ist, für die er die materiellen Voraussetzungen produziert und die er in seinem "tätigen Dasein" (Marx) in der Gesellschaft entwickelt und befriedigt. Ein solches Richtmaß kann nur von der Arbeiterklasse ausgehen. Es ist in der ganzen Tragweite des historischen Prozesses der gesellschaftlichen und menschlichen Befreiung darauf gerichtet, die historische Mission der Arbeiterklasse durch deren Hauptinstrument, den sozialistischen Staat, zu verwirklichen.